

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 155 (2004)

Heft: 12

Rubrik: Nachrichten = Nouvelles = Notizie = News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forstingenieure des Burgerlichen Forstamtes ein. Er pflegte ein partnerschaftliches Verhältnis mit den zahlreichen Holzkäufern und stellte darüber hinaus seine Kraft vielen Gremien der Wald- und Forstwirtschaft zur Verfügung. So dem Schweizerischen Forstverein, dem kantonalen und schweizerischen Waldwirtschaftsverband sowie der kantonalen Bodenverbesserungskommission. Daneben unterrichtete er über Jahre an der Landwirtschaftlichen Schule Rüti. Auf den 1. Juli 1984 wurde er zum Forstmeister der Burgergemeinde Bern gewählt und übernahm damit bis 1989 die Leitung eines der grössten und interessantesten Forstbetriebe der Schweiz. Es war die Zeit, wo das sogenannte Waldsterben in aller Leute Mund war, wobei Forstmeister Wyss bewusst und mit Recht das Wort «sterben» ablehnte, ohne die Gefahr, die dem Wald durch die Umweltverschlechterung drohte, zu verkennen.

Der Berner Wald hat mit dem Hinschied von alt Forstmeister Wyss einen kompetenten, tatkräftigen Förderer und die Förstergilde einen markanten, liebenswürdigen Kollegen und Freund verloren.

Verfasser

HANS RIS, alt Forstmeister

HOCHSCHULNACHRICHTEN

Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft: Bachelor-Studiengänge ab Studienjahr 2005/06

Im Rahmen der Bologna-Reform laufen zur Zeit die Vorbereitungen für den Start der Bachelor-Studiengänge im kommenden Jahr. Ab Beginn des Studienjahres 2005/06 werden die bisherigen Ingenieurstudiengänge in Bachelor-Studiengänge umgebaut. Die zukünftigen Absolvierenden der SHL werden dann mit einem Bachelor of Science in Agronomie, Forstwirtschaft oder Lebensmitteltechnologie mit Major in Milchwirtschaft abschliessen. Damit wird die SHL sämtliche Vorgaben der Bologna-Reform erfüllen.

Weitere Auskünfte: Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft, Dr. Magdalena Schindler, Vizedirektorin, Länggasse 85, 3052 Zollikofen, Tel. 031 910 21 11. E-Mail: magdalena.schindler@shl.bfh.ch, Internet: www.shl.bfh.ch.

Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft: Quellen-Datenbank zur Agrargeschichte geht Online

Seit zwei Jahren sammelt das an der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft angesiedelte Archiv für Agrargeschichte (AfA) agrarhistorisch wichtige Quellen (Protokolle, Flugblätter, Briefe, Plakate, Filme, Fotos, Cartoons usw.) und vermittelt diese in bestehende Archive. Die Inhaltsverzeichnisse der erschlossenen Bestände werden jetzt über eine Datenbank öffentlich zugänglich gemacht. Die Datenbank ist im Internet abrufbar unter www.db-agrararchiv.ch/.

Kontakt: Dr. Peter Moser, Leiter Archiv für Agrargeschichte, Tel. 031 910 22 38. E-Mail: peter.moser@shl.bfh.ch, Internet: www.agrararchiv.ch.

SCHWEIZ

Trees and Forests in Development Cooperation: Workshop

Convened by the Swiss Agency for Development and Cooperation (SDC) and the Swiss State Secretariat for Economic Affairs (seco), the Working Group «Trees and Forests in Development Cooperation» is pleased to announce a workshop on the topic «Between market forces and poverty alleviation: The contribution of Non-Timber Forest Products». The objective of the workshop is to precise the potential role of Non-Timber Forest Products (NTFP) in poverty reduction strategies. Presentations will focus

on the state of knowledge about NTFP (definitions, current importance and expected potentials, perspectives of promotion, modern institutional context). NTFP promotion strategies adapted to poverty alleviation will be discussed in a round table of field and trade specialists.

The event is on Monday, 31st of January 2005, 9:00 to 16:30 h, Allegro Grand Casino Kursaal, Bern.

For further information please contact cgreco@intercooperation.ch, Tel. 031 385 10 60, Fax 031 385 10 09.

Appellation d'origine contrôlée «Bois du Jura»

L'appellation d'origine contrôlée (AOC) dans le domaine forestier permettra de distinguer les produits émanant d'une aire géographique déterminée associée à des caractéristiques de haute qualité. A l'heure où le marché du bois est déprimé, l'AOC peut devenir facteur d'un dynamisme retrouvé. C'est dans cette perspective qu'a été élaboré le projet de création d'une AOC franco-suisse «Bois du Jura», soutenu par le programme Interreg IIIA et, en Suisse, par les cantons de Vaud, Neuchâtel, Berne, Jura et Soleure. Le dossier a été déposé en novembre 2004 à l'Office fédéral de l'agriculture. Simultanément, le groupement porteur du projet en France a déposé le même dossier auprès de l'Institut national des appellations d'origine.

Renseignements: Pierre Bonhôte, Présidence, Portes-Rouges 19, 2000 Neuchâtel, Tél. 079 410 65 91. E-mail: pierre.bonhote@net2000.ch.

H&W-Forschungspreis

Zu seinem 20-jährigen Jubiläum hat das Ökobüro Hintermann & Weber AG 2003 einen Preis für praxisbezogene Naturschutz-Forschung ins Leben gerufen. Dieses Jahr erhielt Xenia Junge vom Institut für Umweltwissenschaften der Universität Zürich und von der Philips-Universität Marburg den mit 5000 Franken dotierten Preis. Die Jury hat sich für ihre Diplomarbeit über die «Wahrnehmung und Wertschätzung pflanzlicher Biodiversität durch die Bevölkerung» entschieden. Die Arbeit ist ein wertvoller Beitrag zur politischen Argumentation im Naturschutz. Bisher war kaum bekannt, inwiefern Menschen in der Lage sind, artenreiche Lebensräume zu erkennen. Es konnte auch noch nicht sauber belegt werden, was viele schon vorher vermutet hatten: dass biologische Vielfalt ästhetisch höher gewertet wird. Die prämierte Arbeit ist relevant für den Naturschutz, denn sie liefert gesicherte Erkenntnisse. Detaillierte Informationen finden sich im Internet unter www.hintermannweber.ch.

Kontakt: Hintermann & Weber AG, Stefan Birrer, Tel. 061 717 88 82. E-Mail: birrer@hintermannweber.ch.

DEUTSCHLAND

Waldland Deutschland: Zukunftschancen für Forst- und Holzwirtschaft?

Diesem Thema ist das 25. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz am 27. und 28. Januar 2005 an der Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. gewidmet. Das Winterkolloquium will grundlegende Entwicklungstrends, die sich in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft abzeichnen, in ihren Auswirkungen auf die Forstwirtschaft und die Holzindustrie darstellen und bezüglich Risiken und Chancen bewerten. Beleuchtet werden sollen wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Deutschland, aber auch Trends in der internationalen, europäischen und nationalen Politik, die sich aus der Forderung nach umfassender Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung für die Entwicklung von Forst- und Holzwirtschaft ergeben.

Für Auskünfte wendet man sich an das Institut für Forstbenutzung und Forstliche Arbeitswissenschaft, Herr Listmann, Tel. 0049 (0) 761 203 37 90. E-Mail: institut@fobawi.uni-freiburg.de, Internet: www.ffu.uni-freiburg.de/fobawi/.

FRANKREICH

Engref Nancy: Colloque en hommage à Gifford Pinchot

Gifford Pinchot, citoyen américain d'origine française, après avoir étudié à l'Ecole forestière de Nancy en 1890, séjourna à Zurich (Sihlwald), puis effectua une tournée en Allemagne. De retour aux Etats-Unis, il y a été chargé, en 1905, d'organiser le service forestier fédéral. Il en a durablement inspiré l'action, se faisant l'avocat de la protection des ressources naturelles. 100 ans plus tard, les 7 et 8 mars 2005, un colloque international sera organisé à Nancy à la mémoire de Gifford Pinchot, avec la participation d'une délégation de forestiers américains, sur le thème des grandes évolutions de la foresterie de part et d'autre de l'Atlantique.

Pour tous renseignements, et pour s'inscrire au colloque, s'adresser au Centre de l'Engref, 14, rue Girardet, FR-54042 Nancy Cedex. Tél. 0033 (0) 383 39 68 50. E-mail: greiber@engref.fr.

INTERNATIONALES

Second European Conference on Wood Modification

Am 6. und 7. Oktober 2005 findet die zweite europäische Konferenz für Holzmodifikation in Göttingen, Deutschland, statt. Themen-schwerpunkte dieser Konferenz, die diesmal

vom Institut für Holzbiologie und Holztechnologie der Georg-August-Universität Göttingen ausgerichtet wird, ist die Modifikation sowohl von Vollholz als auch von Holzwerkstoffen durch verschiedene Behandlungen wie z.B. Hitze, Silizium oder Textilvernetzer.

Die Verbesserung von Holzeigenschaften wie Dimensionsstabilität, Dauerhaftigkeit oder Festigkeit ermöglichen nun wieder den Einsatz von Holz in Bereichen, in denen es in den letzten Jahren zunehmend von Metall und Kunststoff als Werkstoff verdrängt worden ist. Erwartet werden etwa fünfzig in- und ausländische Referenten und rund 250 Teilnehmer.

Die Konferenz wurde erstmals im April 2003 als Abschluss des EU-Projekts «European Thematic Network on Wood Modification» in Ghent, Belgien abgehalten. Beteiligt am Netzwerk für Holzmodifikation und an der Organisation der Konferenz sind die Georg-August-Universität (Göttingen), Anglo-Carmo (Portugal), Bangor-Universität (Grossbritannien), BRE (Großbritannien), Ghent-Universität (Belgien), SHR (Niederlande) und VTT (Finnland).

Um als Referent an der Konferenz teilzunehmen, muss eine Kurzfassung des Vortrags bis zum 31. Dezember 2004 an das Institut für Holzbiologie und Holztechnologie der Universität Göttingen geschickt werden. Weitere Informationen über Anmeldung als Teilnehmer oder Referent, Teilnahmekosten und Ablauf der Konferenz sind der Homepage www.ecwm.uni-goettingen.de zu entnehmen.

Kontaktadresse: Institut für Holzbiologie und Holztechnologie, Prof. Dr. H. Militz, Lars Schwerdtfeger, Büsgenweg 4, DE-37077 Göttingen. Tel. 0049 (0)551 391 32 27. E-Mail: ecwm@gwdg.de oder ecwm@uni-goettingen.de.

Binding-Preis für Natur- und Umweltschutz

Am 12. November wurde im Liechtensteinschen Gymnasium in Vaduz (FL) zum 19. Mal der Binding-Preis für Natur- und Umweltschutz verliehen. Den mit 50 000 Franken dotierten Hauptpreis erhielt Werner Konold von der Universität Freiburg im Breisgau für seine originelle und interdisziplinäre Arbeit für den Erhalt der Kulturlandschaft. Die Journalistin Sigrid Arnade aus Berlin bekam einen der drei kleinen, mit 10 000 Franken dotierten Binding-Preise für ihren Einsatz für einen barrierefreien Zugang zur Natur auch für Behinderte. Ein weiterer Preis ging an Gerald Plattner. Durch seine Arbeit konnten unter anderem alle 474 österreichischen Moore unter privaten Vertragsschutz gestellt und in 25 Mooren eine Regeneration eingeleitet werden. Mit dem dritten kleinen Preis wurde die Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg (BZG) geehrt. Sie arbeitet grenzüberschreitend für die naturkundliche Erforschung der Region.

161. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins vom 26. und 27. August 2004 in Locarno-Muralto, Kanton Tessin

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. August 2004, Sala dei Congressi, Muralto

1. Eröffnung

Der Präsident Heinz Kasper eröffnet um 16.45 Uhr die 161. Mitgliederversammlung des Schweizerischen Forstvereins. Er begrüsst alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gäste und Vertreter des Bundes. Speziell freut er sich über die Anwesenheit von Dr. Anton Hammer, Präsident des Baden-Württembergischen Forstvereins und Franco Pedrini, Präsident des Verbands Schweizer Förster.

Zur Initiative «Rettet den Schweizer Wald» sind auf den schriftlichen Aufruf hin beim Präsidenten mehrere Wünsche für Diskussionsbeiträge eingegangen. Das Thema wird deshalb als Traktandum 10 in die Traktandenliste eingefügt.

2. Wahl der Stimmzähler/-innen und der Protokollführer

Als Stimmzähler werden Erwin Osterwalder und Nina Hemmi, als Protokollführer Armin (James) und Leo gewählt. An der Versammlung nehmen 116 Stimmberechtigte teil. Das absolute Mehr beträgt 59 Stimmen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. August 2003 in Zofingen AG

Das Protokoll von Michael Bühler wird verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

Der Jahresbericht sowie der Bericht der Hilfskasse wurden in der SZF publiziert (vgl. 8/2004 und 9/2004). In den Stiftungsrat der Hilfskasse wird immer noch eine Frau von der Alpensüdseite gesucht.

In einem Moment der Stille wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht: Es sind dies: Josef Biedermann, Karl Borgula, Prof. Dr. Alfred Kurt, Philippe de Pourtalès, Otto Schoch, Prof. Dr. Hansjörg Steinlin, Jules Zeltner.

5. Jahresrechnung

Kassier Bernard Jermann fasst das Vereinsjahr in Zahlen zusammen. Die Einnahmen waren knapp, die Ausgaben kräftig unter dem Budget. Die gesamten Einnahmen vom Vereinsjahr 2003/04 betragen 362 420.31 Franken, die gesamten Ausgaben 343 767.17 Franken. Die Mehreinnahmen betragen 18 653.14 Franken.

Der verlesene Revisorenbericht beantragt Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge für den Vorstand. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

SEV-NACHRICHTEN · NOUVELLES · SEFS · NOTIZIE · SEFS · SEFS NEWS

6. Tätigkeitsprogramm 2004/05

Das Tätigkeitsprogramm wurde mit den Unterlagen zur Versammlung zugestellt. Es umfasst in drei Schwerpunkten Aktivitäten zur Waldpolitik, zur Information und zu Waldfachthemen.

Martin Hostettler (Herausgebervertreter SZF): Bisher haben der Forstverein und die ETH die Zeitschrift im Wesentlichen getragen. Nachdem an der ETH die Departemente Forstwissenschaften und Umweltnaturwissenschaften zum neuen Departement Umweltwissenschaften fusioniert wurden, müssen neue Partner gesucht werden. Eine kleine Arbeitsgruppe ist im Gespräch mit der WSL, der Eidgenössischen Forstdirektion und dem Departement Umweltwissenschaften. Hostettler ruft dazu auf, die Homepage des Forstvereins vermehrt zu besuchen und Beiträge, Hinweise, Meinungen usw. dafür zu liefern.

Ursula Heiniger empfiehlt den Besuch der Jahresversammlung der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz vom 8. Oktober 2004 in Obwalden. Unter dem Thema «Grenzen» werden auch Naturgefahren abgehandelt.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig gut geheissen.

7. Budget

Der Vorstand legt ein ausgeglichenes Budget vor. Das Budget 2004/05 wird einhellig genehmigt.

8. Wahlen

Bei einer Amtszeit von drei Jahren sind Gesamterneuerungswahlen fällig.

Aus dem Vorstand treten zurück: Pierre-François Raymond und Gion Caprez. Ihre zwölf- bzw. sechsjährige Vereinsarbeit wird mit der Übergabe von Geschenkkörben, einer Urkunde und grossem Applaus verdankt. Vom Vorstand werden neu vorgeschlagen: Barbara Allgaier Leuch, Illnau ZH und Frédéric Schneider, Kreisförster, Belfaux FR. Diese beiden und die bisherigen Heinz Kasper, Michele Fürst, Ursula Heiniger, Martin Hostettler und Bernard Jermann werden *in globo* gewählt.

Aus dem erweiterten Vorstand treten Prof. Dr. Anton Schuler, Josef Hess und Miklós Irmay zurück. Der erweiterte Vorstand wird *in globo* gewählt. Neu: Vincent Barbezat, Le Prévoux, Josef Gabriel, Schwyz, Beate Hasspacher, Solothurn, Yves Kazemi, Pully. Bisherige: Peter Ettlinger, Giorgio Moretti, Prof. Dr. Jean-Philippe Schütz. Die Arbeitsgruppenleiter und der Redaktor werden durch den erweiterten Vorstand gewählt.

Als Revisoren werden Jürg Zinggeler, Watt (bisher), und neu Patrice Eschmann, Delémont, gewählt.

Neues Ehrenmitglied: Derzeit hat der SFV sechs Ehrenmitglieder. Auf Antrag des Vorstands wird Prof. Dr. Anton Schuler mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Während zwölf Jahren war er Redaktor der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen und hat sich an verschiedenen Fronten immer wieder für den Forstverein eingesetzt. Markantes Schlusswort aus der Verdankung von Schuler: «Die Forstwirtschaft an der ETH ist tot, es lebe der Forstverein».

9. Wahl des nächsten Tagungsortes

Kantonsoberröster Dr. Martin Winkler stellt Zug als nächsten Tagungsort vor. Die 162. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins findet so am 25. und 26. August 2005 statt. In Zug fand die Jahresversammlung letztmals im Jahr 1976 statt.

10. Haltung des SFV zur Initiative «Rettet den Schweizer Wald»

Die Initiative wurde am 12. Februar 2004 von der Hevetia Nostra (Franz Weber) ergriffen. Das Thema wurde von Kantonsoberröster Leonard Farron (NE) und vier weiteren Forstkollegen für die Generalversammlung eingereicht. Der Vorstand hat zuhanden der Versammlung folgende Anträge schriftlich gestellt: a) die Unterstützung der Initiative durch den SFV und b) im Falle der Zustimmung zur Unterstützung, den aktiven Einsatz des SFV bei der Unterschriftensammlung.

Weil der Vorstand eine lange, kontroverse Diskussion erwartete, mussten allfällige Voten vorher angekündigt werden. Voten «für die Unterschriftensammlung» lieferten: Leonard Farron, Richard Stocker, Willem Pleines und Jean-Pierre Sorg. Gegen die Initiative votierten Othmar Wüest im Namen der Arbeitsgruppe «Wald und Holzwirtschaft» und Walter Schwab im Namen von zwölf Kantonsoberröstern.

Anschliessend erläuterte Präsident Heinz Kasper eingehend die Überlegungen des Vorstands, der nur die Unterschrift, nicht aber die Unterschriftensammlung empfehlen möchte. Ausdrücklich weist er darauf hin, dass die Abstimmung möglicherweise erst im Jahre 2010 stattfindet. Er denkt aber, dass gewisse Ideen in die begonnene Waldgesetzrevision einfließen könnten und die Initiative zurückgezogen wird.

In der anschliessenden offenen Diskussion meldet Franco Pedrini, Präsident des Verbands Schweizer Förster, dass sein Verband an einer ausserordentlichen Präsidentenkonferenz fast einstimmig die Unterschrift empfiehlt. Diverse Sektionen haben nachgedoppelt und helfen bei der Unterschriftensammlung. Im Weiteren meldet sich Fulvio Giudici. Farron betont, dass eine Ja-Empfehlung keine Spende an Franz Weber beinhaltet und die Mitglieder frei entscheiden können. Nach der Diskussion ergeben die Abstimmungen:

- a) Empfehlung zur Unterschrift: 63 Ja, 38 Nein (Annahme),
- b) Beteiligung an Unterschriftensammlung 32 Ja, 62 Nein (Ablehnung).

11. Verschiedenes

- Der Wildbiologe Prof. Dr. B. Nievergelt bittet, am Wald-Wild-Tag komplexe wildbiologische Zusammenhänge nicht sinnverändernd zu vereinfachen.
- Urs Mühlethaler, Studiengangleiter Forstwirtschaft an der Fachhochschule in Zollikofen BE, überbringt seine Grüsse. Die beiden Semester zählen zehn bzw. zwölf Studenten. Neue Dozenten sind Dr. Bernhard Pauli aus Deutschland und Jean-Jacques Thormann. Er ersucht den Forstverein, die neue Ausbildung mitzutragen. Präsident Heinz Kasper nimmt das Anliegen auf und betont, dass der Vorstand den Kontakt be-

reits aufgenommen hat und hofft, viele Schüler und Absolventen der Fachhochschule Zollikofen als Neumitglieder gewinnen zu können.

- Der frühere Präsident und alt Kantonsoberröster Werner Giss, Zug, dankt Präsident und Vorstand für die grosse ehrenamtliche Arbeit in einer Zeit der knappen Finanzen und der unglücklichen Abschaffung des Departements für Forstwissenschaften an der ETH. Er bittet, die Gesamtoptik nicht zu vergessen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Präsident allen anwesenden Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen, schliesst die 161. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins um 18.40 Uhr und wünscht allen einen gemütlichen Abend.

Frauenfeld, 7. September 2004

ARMIN JAMES und LEO BONT

Jahresrechnung 2003/04 und Budget 2004/05 des Schweizerischen Forstvereins

Betriebsrechnung	Rechnung 2002/03	Budget 2003/04	Rechnung 2003/04	Budget 2004/05
Einnahmen	per 30.6.2003	Vorschlag	per 30.6.2004	Vorschlag
<i>Mitgliederbeiträge</i>				
Voll-, Studenten-, Senioren und Kollektivmitglieder	132 853.17	132 000.00	131 334.00	131 000.00
<i>Eigenleistungen</i>				
Abonnemente SZF	17 805.63	18 000.00	17 281.32	18 000.00
Verkauf Publikationen, diverse	4 632.64	5 000.00	978.76	1 000.00
Inserate	21 188.30	23 000.00	25 740.35	25 000.00
<i>Leistungsaufträge</i>				
Projekte (Leistungsaufträge Bund)	60 000.00	50 000.00	55 000.00	50 000.00
Projekterträge (Eigenleistungen, Kurse)	17 069.50	30 000.00	18 600.00	37 000.00
Förderung Wissenschaft SANW	0.00	0.00	11 092.50	10 000.00
<i>Unterstützungen SZF</i>				
Bundesbeitrag	50 000.00	50 000.00	50 000.00	50 000.00
Kantonsbeiträge	14 614.00	15 000.00	16 508.00	15 000.00
Beitrag Selbsthilfefond SHF	10 000.00	10 000.00	8 000.00	8 000.00
Beitrag SANW	20 000.00	20 000.00	20 000.00	20 000.00
Diverse Erträge (PDF, Druckkostenbeiträge)	4 190.00	3 000.00	1 933.20	3 000.00
<i>Übrige Erträge</i>				
Zinsen, Rückerstattung Verrechnungssteuern	2 562.55	3 000.00	2 526.18	3 000.00
Kursgewinne Fondsanlagen			3 426.00	
Währungsdifferenzen			0.00	
Spenden	100.00			
Total Einnahmen	355 015.79	359 000.00	362 420.31	371 000.00
Ausgaben				
<i>Schwerpunkt- und Daueraufgaben total</i>	<i>64 438.05</i>	<i>86 000.00</i>	<i>75 002.35</i>	<i>102 000.00</i>
Forstliche Koordinationsgespräche	10 582.25	10 000.00	10 020.55	5 000.00
Aktivitäten WAP/Waldgipfel/WAP-Info	14 913.65	7 500.00	15 887.30	5 000.00
Medienarbeit Newsteam, Jahrestagung	12 515.25	15 000.00	8 968.70	10 000.00
Studentenkontakte und Mitgliederwerbung	955.30	1 000.00	182.50	1 000.00
Internationaler Tag des Waldes	2 000.00	2 000.00	2 000.00	2 000.00
SANW Veranstaltungen, Reisebeiträge	3 317.60	1 000.00	2 437.50	2 000.00
Vereinsleitbild und Broschüren, Vereins-PR	5 977.15	2 000.00	0.00	0.00
Forstliche Bildung	388.40	3 500.00	3 087.50	4 000.00
Exkursionsmodule für forstliche Gäste	0.00	0.00	0.00	0.00
Projekte AG Waldbau und Ökologie	0.00	0.00	0.00	0.00
Projekte AG Wald und Wildtiere	8 312.60	17 000.00	16 756.80	36 000.00
Projekte AG Wald- und Holzwirtschaft	1 322.75	3 000.00	0.00	13 000.00
Projekte AG Internationale Beziehungen, EFN	4 153.10	7 000.00	0.00	3 000.00
Projekte AG Boden und Vegetation		17 000.00	15 661.50	21 000.00
<i>Publikationen und Produkte für die Öffentlichkeit total</i>	<i>226 308.45</i>	<i>204 000.00</i>	<i>210 429.15</i>	<i>200 000.00</i>
Zeitschrift Herstellung SZF	210 366.25	190 000.00	200 427.35	190 000.00
Zeitschrift Administration SZF	176.50	1 000.00	984.10	3 000.00
Weitere Publikationen SFV	13 532.95	5 000.00		2 000.00
Homepage Forstverein	2 232.75	8 000.00	9 017.70	5 000.00
<i>Arbeitsgruppen und Kommissionen total</i>	<i>5 714.40</i>	<i>10 000.00</i>	<i>5 903.20</i>	<i>8 000.00</i>
Wald und Wildtiere	2 082.15	2 000.00	1 555.00	2 000.00
Wald und Holzwirtschaft	1 999.75	2 000.00	2 000.00	2 000.00
Internationale Beziehungen	1 632.50	2 000.00	372.30	2 000.00
Boden und Vegetation		2 000.00	1 975.90	2 000.00
Waldpolitik und Recht	0.00	2 000.00	0.00	
<i>Mitgliedschaften und Unterstützungen total</i>	<i>6 869.00</i>	<i>7 250.00</i>	<i>6 607.00</i>	<i>6 500.00</i>
Mitgliederbeiträge, Unterstützungen	700.00	750.00	650.00	500.00
Zeitschriftenabonnemente	150.00	500.00	0.00	0.00
SANW Beitrag	6 019.00	6 000.00	5 957.00	6 000.00
<i>Vereinsangelegenheiten total</i>	<i>52 315.73</i>	<i>50 500.00</i>	<i>45 204.98</i>	<i>54 000.00</i>
Jahresversammlung, Repräsentation	7 824.95	10 000.00	8 830.85	8 000.00
Vorstandstätigkeiten	1 601.80	3 000.00	3 355.95	3 000.00
Mitgliederversand, Drucksachen, Porto	5 899.55	5 500.00	4 071.55	6 000.00
Geschäftsführung	35 439.90	30 000.00	27 585.45	35 000.00
Steuern/Gebühren	1 549.53	2 000.00	1 361.18	2 000.00
<i>Diverses</i>	<i>499.01</i>	<i>500.00</i>	<i>620.49</i>	<i>500.00</i>
Währungsdifferenzen	463.01		620.49	
Diverses	36.00	500.00		500.00
Total Ausgaben	356 144.64	358 250.00	343 767.17	371 000.00
Saldo (Ein-/Ausgabenüberschuss)	-1 128.85	750.00	18 653.14	0.00

Vermögensrechnung	Rechnung 2002/03		Rechnung 2003/04	
Vermögensbestand per Ende Geschäftsjahr (30. Juni)	30.06.2003		30.06.2004	
<i>Aktiven</i>				
Handkasse	56.90		58.45	
Postkonto	31 125.70		54 802.80	
Sparkonto ZKB	27 301.75		19 762.10	
Eurokonto ZKB	6 295.74	€ 3 934.84	9 075.38	€ 6 050.25
Obligationen	0.00		0.00	
Fondseinlagen	111 714.00		115 140.00	
Mobilien	1.00		1.00	
Debitoren	5 942.00		0.00	
Total Aktiven	182 437.09		198 839.73	
<i>Passiven</i>				
Kreditoren	18 543.00		9 292.50	
Gebundene Rückstellungen	10 000.00		17 000.00	
Freies Vermögen Vorjahr 30.6.	155 022.94		153 894.09	
Betriebsergebnis	-1 128.85		18 653.14	
Total Passiven	182 437.09		198 839.73	

Jahresrechnung 2003/04 Reisefonds «de Morsier» des Schweizerischen Forstvereins

Betriebsrechnung 1. Juli-30. Juni	Rechnung 2002/03		Rechnung 2003/04	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
<i>Kontenstellen</i>				
Kapitalerträge, Zinsen	872.65			713.40
Verrechnungssteuern	464.25	305.45	225.10	38.35
Reisebeiträge		2 150.00		1 200.00
Kurswertberichtigung Fondsanlagen				1 292.00
Spesen, Gebühren		118.60		120.85
Total	1 336.90	2 574.05	938.50	2 651.20
Saldo (Einnahmen-/Ausgabenüberschuss)	-1 237.15			-1 712,70

Vermögensrechnung	Rechnung 2002/03		Rechnung 2003/04	
Vermögensbestand per Ende Geschäftsjahr	30.06.2003		30.06.2004	
Kontokorrent, Anlagen und Mobilien				
Sparheft 3500-6.176466.6	24 715.60		21 874.90	
Depot nominal 000-155425	40 352.00			
Depot Kurswert 000-155425			41 480.00	
Total Vermögen	65 067.60		63 354.90	
Vermögen am 30. Juni Vorjahr	66 304.75		65 067.60	
Veränderung per 30. Juni	-1 237.15		-1 712.70	

Jahresrechnung 2003/04 Konto Waldwertschätzung des Schweizerischen Forstvereins

Betriebsrechnung 1. Juli-30. Juni	Rechnung 2002/03		Rechnung 2003/04	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
<i>Kontenstellen</i>				
Zinsen	4.25		2.60	
Verrechnungssteuern		1.50		0.90
Subskription	0.00		0.00	
Laufende Verkäufe	630.00		603.40	
Rückbuchungen Forstverein		0.00		108.40
Postversand		126.90		50.00
Druckkosten		0.00		0.00
Übesetzungen		0.00		0.00
Spesen, Gebühren		39.60		58.60
Total	634.25	168.00	606.00	217.90
Saldo (Einnahmen-/Ausgabenüberschuss)		466.25		388.10

Vermögensrechnung	Rechnung 2002/03		Rechnung 2003/04	
Vermögensbestand per Ende Geschäftsjahr	30.06.2003		30.06.2004	
Kontokorrent, Anlagen und Lager				
Postcheckkonto 87-298838-7	1 674.54		2 062.64	
Restbestand Broschüren		420 Ex.		400 Ex.
Total Vermögen	1 674.54		2 062.64	
Vermögen am 30. Juni Vorjahr	1 208.29		1 674.54	
Veränderung per 30. Juni	466.25		388.10	

Jahresrechnung 2003 Solidaritätskonto des Schweizerischen Forstvereins

Betriebsrechnung 1. Jan.–31. Dez.	Rechnung 2002		Rechnung 2003	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
<i>Kontenstellen</i>				
Zinsen	5.05		3.15	
Verrechnungssteuern	0.00		0.00	
Solidaritätsbeiträge/Unterstützungen		0.00		
Spenden, Zuwendungen	350.00		0.00	
Spesen, Gebühren		0.00		0.00
Total	355.05	0.00	3.15	0.00
Saldo (Einnahmen-/Ausgabenüberschuss)		355.05		3.15

Vermögensrechnung	Rechnung 2002	Rechnung 2003
Vermögensbestand per Ende Geschäftsjahr	31.12.2002	31.12.2003
Kontokorrent, Anlagen und Mobilien		
Sparheft ZKB 3500-6-381388.5	776.90	780.05
Total Vermögen	776.90	780.05
Vermögen am 31. Dezember Vorjahr	421.85	776.90
Veränderung per 31. Dezember	355.05	3.15

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2003/04 und zum Budget 2004/05

1. Jahresrechnung 2003/04

Vereinsrechnung

Das Budget 2003/04 sieht einen Überschuss von Fr. 750.– vor, welcher sich nach den Schwerpunkten des in Zofingen an der Jahresversammlung 2003 beschlossenen Tätigkeitsprogramms ausrichtet.

Die Einnahmen beliefen sich auf insgesamt Fr. 362 420.31 und liegen mit einer Differenz von gut Fr. 3000.– über dem Budget und werden durch höhere Erträge bei den Inseraten bestimmt. Die Mitgliederbeiträge gingen aufgrund vereinzelter Zahlungsausfälle leicht zurück.

Die Ausgaben beliefen sich auf insgesamt Fr. 343 767.17. Die Differenz zum Budget liegt im Verzicht von Arbeiten und einer strengen Kostendisziplin. Die übrigen Aufwendungen liegen im Budgetrahmen. Dadurch konnten die Ausgaben gut Fr. 15 000.– geringer gehalten werden.

Dadurch wird ein deutlich positives Betriebsergebnis von Fr. 18 653.14 erreicht. Bei unseren vielfältigen Aktivitäten ist ein solch gutes Ergebnis nur dank sehr viel Freiwilligenarbeit und einem strengen Kostencontrolling möglich.

Reisefonds de Morsier

Die Jahresrechnung 2003/04 des Reisefonds «de Morsier» schliesst mit einem Verlust von Fr. 1712.70. Im vergangenen Vereinsjahr wurden Reisebeiträge von Fr. 1200.– an eine Studienreise nach Göttingen ausgerichtet. Durch Kursbereinigungen der Wertschriften im Übergang von nominalen zu realen Werten resultierte ein Verlust von Fr. 1292.–. Der Vermögensbestand beträgt per 30. Juni 2004 Fr. 63 354.90.

Waldwertschätzung

Die Jahresrechnung 2003/04 des Projektkontos «Waldwertschätzung» schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 388.10. Zur Zeit beträgt das Vermögen Fr. 1674.54. Der Rest-

bestand an Broschüren beträgt noch rund 400 Exemplare.

Solidaritätskonto

Die Jahresrechnung 2003 (Kalenderjahr) des Solidaritätskontos schliesst mit einem Vermögenszuwachs von Fr. 3.15 (Zinsertrag) auf Fr. 776.90. Im vergangenen Jahr erfolgten keine Aktivitäten zur Mittelgewinnung und wurden keine Beiträge entrichtet.

Die Revisoren haben die Jahresrechnung 2003/04 am 8. Juli 2004 geprüft und stellen der Mitgliederversammlung 2004 in Locarno den Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2003/04 und Decharge des Vorstands.

2. Mitgliederbeiträge

Die an der Jahresversammlung 2000 festgesetzten Mitgliederbeiträge (inkl. Abonnement der SZF) gelten unverändert und betragen:

- ordentliche Mitgliederbeiträge (Voll- und Kollektivmitglieder) Fr. 150.–/Jahr
- reduzierte Mitgliederbeiträge (Studierende, Pensionierte) Fr. 75.–/Jahr
- Familienmitgliedschaften (Paarmitgliedschaft mit 1 Abo) Fr. 225.–/Jahr

Für das Vereinsjahr 2004/05 können die Mitgliederbeiträge unverändert beibehalten werden. Damit können auf einer gesunden finanziellen Basis für den Forstverein weiterhin die Herausgabe der Zeitschrift, die aktuelle Behandlung bedeutender forstpolitischer Themen (Revision Waldgesetz), der Auftritt in der Öffentlichkeit (Homepage, diverse Produkte), die Projekte und Veranstaltungen der Arbeitsgruppen und die Infrastruktur des Vereins sichergestellt werden. Gleichzeitig muss aber auch sichergestellt werden können, dass unsere Mitglieder weiterhin bereit sind, sehr wertvolle ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein auszuüben. Sonst wäre es nicht mehr möglich, eine führende Rolle in der schweizerischen Forstpolitik einzunehmen. Insbesondere die Arbeit der Arbeitsgruppen ist hier hervorzuheben.

Der Vorstand stellt der Mitgliederversammlung 2004 in Locarno den Antrag auf unveränderte Beibehaltung der Mitgliederbeiträge.

3. Budget 2004/05

Das Budget 2004/05 beruht auf dem Arbeitsprogramm des Schweizerischen Forstvereins, welches durch den erweiterten Vorstand am 18. Juni 2004 gut geheissen wurde. Es stützt sich im Weiteren auf den Rahmenvertrag mit dem Departement Forstwissenschaften über die Herausgabe der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen, den laufenden Vertrag mit dem Geschäftsführer und die Leistungsvereinbarung mit der Eidgenössischen Forstdirektion. Es präsentiert sich bei budgetierten Einnahmen und Ausgaben von Fr. 371 000.– ausgeglichen. Moderat erhöht werden die Abonnementspreise per 1. Januar 2005, um die höheren Versandkosten und Kursdifferenzen zum Euro auffangen zu können. Die neuen Preise belaufen sich auf Fr. 117.– (Schweiz), Fr. 150.– bzw. Euro 95.– (Ausland) und auf Fr. 12.– bzw. Euro 8.– (Einzelheft).

Auf der Einnahmenseite müssen wir versuchen, neue Mitglieder und Abonnenten der SZF zu gewinnen. Dies ist ein altes Postulat, aber mit den Veränderungen, die zur Zeit an der ETH Zürich ablaufen, müssen wir versuchen, uns einem erweiterten Personenkreis zu öffnen. Im Weiteren rechnen wir in verdankenswerter Art und Weise weiterhin mit den Beiträgen von Bund, Kantonen, dem Selbsthilfefonds und der Akademie der Naturwissenschaften scnat an die Zeitschrift im bisherigen Umfang.

Auf der Ausgabenseite stehen wieder die drei Hauptpositionen «Schwerpunktprogramm/Daueraufgaben» mit Fr. 102 000.–, «Publikationen/Öffentlichkeitsarbeit» mit Fr. 200 000.– und «Vereinsangelegenheiten» mit Fr. 54 000.–.

Der Vorstand stellt der Mitgliederversammlung 2004 in Locarno den Antrag auf Genehmigung des Budgets 2004/05.

Zuchwil und Zürich, 19. Juli 2004

BERNARD JERMANN, Kassier SFV
FRANK MARTIN KESSLER, Geschäftsführer

Revisorenbericht

In Ausführung des uns von der Jahresversammlung übertragenen Mandats wurde die Bilanz und die Jahresrechnung des Schweizerischen Forstvereins am 8. Juli 2004 an der ETH Zürich geprüft.

Aufgrund von Stichproben konnte die Übereinstimmung der Buchungen sowie der Belege mit der vorliegenden Bilanz und Jahresrechnung festgestellt werden.

Die Jahresrechnung des SFV schliesst per 30. Juni 2004 mit einem Überschuss von Fr. 18 653.14 ab. Das freie Vereinsvermögen des SFV beträgt per 30. Juni 2004 153 894.09 Franken.

Der Bestand des Solidaritätskontos des SFV per 31. Dezember 2003 von Fr. 780.05, des Reisefonds «de Morsier» per 30. Juni 2004 von Fr. 63 354.90 und des Kontos Waldwertschätzung per 30. Juni 2004 von Fr. 2062.64 sind durch Kontoauszüge ausgewiesen.

Die Revisoren stellen auf Grund ihrer Prüfung der Jahresrechnung der Mitgliederversammlung den Antrag, die Rechnung 2003/04 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Wir danken den Verantwortlichen, Margrit Irniger und Patricia Trattmann, Administration SZF und Rechnungsführerinnen, Frank Kessler, Geschäftsführer, sowie Bernard Jermann, Vorstandsmitglied und Kassier, für die saubere und übersichtliche Führung der Buchhaltung.

Zürich, 19. Juli 2004

Die Revisoren:
EVELYN COLEMANN
JEAN-ROBERT ESCHER
JÜRIG ZINGGELER

SATW: Rückschau Jahreskongress

Der Jahreskongress der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) fand in Lausanne am 29. September 2004 zum Thema «Nachhaltige Energieversorgung» statt. Im weltweiten Energieverbrauch ist die Schweiz «ein kleiner Fisch», mit einem Dauerverbrauch von 6000 Watt pro Einwohner dagegen verschwenderisch. Dieser hohe Energieverbrauch ist verbunden mit dem Ausstoss von sechs Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr. In Europa wird dank höherer Energieabgaben und bewusster Förderung rasch eine Hightech-Umweltindustrie aufgebaut. In der Schweiz wird durch die Raumplanung sehr viel über die sparsame Energienutzung entschieden. Ein mittelfristig erreichbares Ziel ist die «2000-Watt-Gesellschaft». Bedingt ist aber grosse Energieeffizienz auf breiter Front im Bauwesen und Verbraucherverhalten. Die erneuerbaren Energien wie Solar- und Holzenergie müssen voll eingesetzt werden.

ARMIN BONT, Energiebeauftragter des SFV

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 2. November 2004

Anlässlich seiner ersten Sitzung im neuen Vereinsjahr hat sich der Vorstand konstituiert. Die Aufgaben wurden folgendermassen verteilt: Präsident, Heinz Kasper; Vizepräsident, Auslandkontakte, Aktuar-Stellvertreter, Frédéric Schneider (neu); Scnat-Delegierte (ehemals SANW), Kontakte zur Forschung, Ursula Heiniger; Kassier, Studentenkontakte, Bernard Jermann; Bildungsbeauftragter, Michele Fürst; Herausgebervertreter SZF, Martin Hostettler; Newsletter, Web-Beauftragte, Aktuarin, Barbara Allgaier Leuch (neu).

Neu wurde im Vorstand das Ressort «Auslandkontakte» geschaffen. Es wird von Frédéric Schneider betreut. Seine Aufgabe wird es sein, die Auslandkontakte zu koordinieren. Die Schaffung dieses Ressorts wurde unter anderem darum erforderlich, weil die Arbeitsgruppe «Internationale Beziehungen» zur Zeit inaktiv ist.

Die Jahresversammlung 2004 in Locarno war mit etwa 200 Personen gut besucht, die Thematik Grossschutzgebiete und die Exkursionen stiessen auf reges Interesse. Der Vorstand dankt dem Forstdienst Tessin für die gute Organisation. Die nächste Jahresversammlung findet vom 25. bis 26. August 2005 in Zug statt. Die Arbeitstagung und die Exkursionen werden voraussichtlich dem Thema «Freizeit im Wald» gewidmet sein.

Die Arbeitsgruppe «Vegetation und Boden» hat mit Unterstützung weiterer Interessierter ein Positionspapier zum naturnahen Waldbau verfasst. Darin wird der Bund aufgefordert, den naturnahen Waldbau auf Gesetzesstufe zu definieren und im Gegenzug auf die Festsetzung eines ökologischen Minimalstandards zu verzichten. Der Vorstand hat das Positionspapier gutgeheissen. Es ist in diesem Heft unter dem Titel «Naturnaher Waldbau als gesetzlich verankerter Standard für die Waldbewirtschaftung. Position des Schweizerischen Forstvereins» publiziert (vgl. auch www.forest.ch).

BARBARA ALLGAIER LEUCH

Vereinsadressen:

Präsident/Président:

Dr. HEINZ KASPER
Bühlrain 52
5000 Aarau
Tel. B 062 835 28 21; P 062 824 63 09
Fax B 062 835 28 29
E-Mail: heinz.kasper@ag.ch

Geschäftsführer/Chargé d'affaires:

FRANK M. KESSLER
Dipl. Forst-Ing. ETH/SIA
Postfach 931
8029 Zürich
Tel. B 01 387 12 52
Fax B 01 387 11 00
E-Mail: info@forstverein.ch

Internet:

<http://www.forstverein.ch>

Unser Stellenangebot - Ihre berufliche Zukunft?

Amt für Wald Graubünden
Loëstrasse 14
7000 Chur

Kontaktperson: Andrea Florin
Telefon: 081 257 58 51
E-Mail: andrea.florin@afw.gr.ch

Persönlichkeit für die Leitung des Bereiches Schutzbauten

Ihr Aufgabengebiet: Die verantwortungsvolle Stelle beinhaltet die selbstständige Führung der forstlichen Projekte im Bereich Schutzbauten. Dabei überwachen und begleiten Sie die kantonalen Projekte und vertreten die Anliegen und Interessen des Kantons gegenüber den Waldeigentümern und der eidgenössischen Forstdirektion. Sie sind Anlaufstelle für bautechnische Fragen in den Bereichen Submission, Projektierung und Bauleitung. Ab 2005/06 begleiten Sie die bedeutungsvolle Systemüberführung nach effor2, Waldprogramm Schweiz und NFA im technischen Projektwesen.

Sie bringen mit: Eine abgeschlossene Ausbildung als Forstingenieur/in ETH mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder Bauingenieur/in ETH. Sie sind in der Lage die forstlichen Projekte selbstständig zu überwachen und bei der Ausführung den Regionen beratend beizustehen. Sie verfügen über mehrjährige praktische Erfahrungen im forstlichen Projektwesen (Planung und Bauleitung). Sie sind verhandlungsfreudig, teamfähig und belastbar und fühlen sich sicher im Umgang mit modernen EDV-Anwendungen (GIS, Datenbanken). Sprachkenntnisse in Italienisch und Romanisch sind von Vorteil.

Arbeitsbeginn	1. Juli 2005 oder nach Vereinbarung
Arbeitsort	Chur
Anmeldefrist	8. Januar 2005

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihr Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf und Zeugniskopien. Sie finden uns auch auf dem Internet unter www.gr.ch/stellen



KANTON AARGAU

Finanzdepartement
Abteilung Wald

In der Sektion Koordination und Ökologie ist die Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin wissenschaftlicher Mitarbeiter

wieder zu besetzen. Ihr Aufgabenbereich umfasst Vollzugsaufgaben in den Bereichen Walderhaltung, Raumplanung und Naturschutz. Schwerpunkte sind die Bearbeitung von Rodungsgesuchen, die Begleitung von UVP-Verfahren, die Koordination und das Verfassen von Mitberichten zu Nutzungsplanungen und Baugesuchen im Wald. Sie arbeiten bei interdisziplinären Projekten mit. Wichtig ist die Zusammenarbeit innerhalb der Sektion, mit den Kreisforstämtern und anderen kantonalen Stellen.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in Forst- und Umweltwissenschaften. Erwünscht sind Teamfähigkeit, Verständnis für Rechtsfragen, organisatorische Fähigkeiten und zumindest Grundkenntnisse in der Informatik. Sie werden für ihre Arbeit auch ein geographisches Informationssystem (Arc-View) anwenden. Die Stelle eignet sich für Personen, die noch über geringe Berufserfahrung verfügen.

Der Stellenantritt ist auf den 1. Mai 2005, nach Vereinbarung auch früher, vorgesehen. Das Stellenpensum beträgt 80%. Ihre Bewerbung erwarten wir bis am **7. Januar 2005** an das Finanzdepartement Aargau, Abteilung Wald, Tellihochhaus, 5004 Aarau. Nähere Auskünfte über diese Stelle erteilt der Sektionsleiter Marcel Murri (062 835 28 31).

Ausschreibung

Beiträge für die Teilnahme an internationalen Tagungen

Der Schweizerische Forstverein unterstützt junge Forscherinnen und Forscher mit finanziellen Beiträgen für die aktive Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Kongressen. Die Unterstützung gilt für Reise- und Aufenthaltskosten.

Es werden Mitglieder des SFV unterstützt, die Ergebnisse eigener Forschungsprojekte präsentieren. Wer einen Beitrag zugesprochen erhält, verpflichtet sich, in einem kurzen Artikel in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen (SZF) wahlweise über die Inhalte des Kongresses selbst oder über die präsentierte, eigene Studie zu berichten. Der zugesprochene Beitrag wird erst ausbezahlt, wenn dieser Artikel von der Redaktion SZF akzeptiert worden ist.

Das Beitragsgesuch muss folgende Angaben enthalten: Titel, Datum und Ort des Kongresses; Form der Teilnahme (Poster oder Vortrag); Zusammenstellung der Kosten, wobei die Reisekosten und Tagungsgebühren getrennt aufzuführen sind; weitere, bei anderen Institutionen beantragte Mittel sowie den voraussichtlichen Fehlbetrag. Die Unterstützung ist auf Fr. 500.– begrenzt. Zusätzlich ist eine kurze Zusammenfassung (maximal eine halbe A4-Seite) über den Inhalt des vorgesehenen Beitrags erwünscht.

Finanzierungsgesuche sind einzureichen an: Geschäftsstelle SFV – SFS, Frank Kessler, Postfach 931, CH-8029 Zürich, E-Mail: info@forstverein.ch, Tel. +41 (0)1 387 11 22, Fax +41 (0)1 387 11 00.



Ein Mann und seine STIHL-Säge: gemeinsam unschlagbar

Legen Sie Wert auf Technik, die auch morgen nicht von gestern ist, auf robuste Qualität und beispielhafte Zuverlässigkeit? Dann heisst Ihre Motorsäge STIHL. Im grossen Programm der weltweit führenden Motorsägenmarke finden Sie die richtige Säge für Ihre Ansprüche. Mit Spitzenleistung in jeder Klasse für jede Menge Holz, mit umfassender Sicherheitsausrüs-

tung, in handlichem Format und damit kräfteschonendem Design. Sie und Ihre STIHL, ein starkes Team. Ein breites Programm an Motorgeräten für die Grünpflege – Motorsägen, Freischneider, Blas- und Sauggeräte, Heckenscheren usw. Mehr über diese Spitzentechnik bei Ihrem STIHL-Fachhändler. Er bietet kompetente Beratung und fachgerechten Service.



STIHL VERTRIEBS AG
8617 Mönchaltorf
Tel. 01 94930 30
Fax 01 94930 20
info@stihl.ch
www.stihl.ch

Verkauf nur über den Fachhandel

Nr. 1 weltweit **STIHL**®